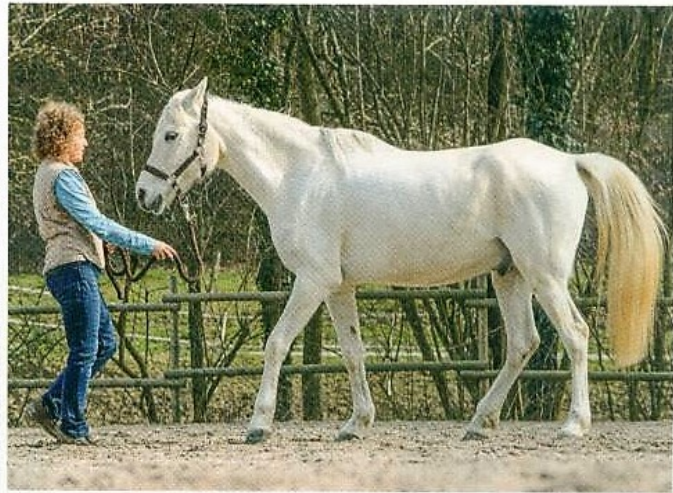


☞ MOBILER HALS

SO GEHT'S: Mit der Karottenübung stellen Sie fest, wie mobil der Hals Ihres Pferds ist. Stellen Sie Ihr Pferd seitlich an eine Wand oder an die Bande. Dann führen Sie den Kopf im Bogen mit der Karotte langsam bis zum Bauch (siehe Foto). Sie können vorsichtig ins Halfter greifen, um Ihr Pferd dabei zu unterstützen. Wichtig: keine Kraft einsetzen. Sie dürfen Ihr Pferd keinesfalls zwingen, den Kopf weiter zu wenden, als es von sich aus will. Testen Sie dies auf beiden Seiten. Gesunde Pferde sind links wie rechts nahezu gleich beweglich.

MÖGLICHE PROBLEME: Manche Pferde gehen rückwärts, anstatt Kopf und Hals zu wenden. Andere schaffen es nicht, den Bauch mit der Nase zu berühren. Die Ursache für diese eingeschränkte Mobilität können blockierte Gelenke sein, etwa im Bereich der Halswirbelsäule. Auch Arthrose oder Gelenkmäuse (Chips) können hier zu Problemen führen.

Sind die Gelenke in Ordnung? Dann können möglicherweise verkürzte Muskeln Ihr Pferd blockieren. Dazu zählen oft etwa der Arm-Kopf-Muskel, der von der Vorhand über den Unterhals zieht, oder der Trapezmuskel, der vom Rücken bis zum Oberhals verläuft.



☞ ELASTISCHE LENDE

SO GEHT'S: Lassen Sie Ihr Pferd rückwärts treten. Dabei sollte es den Lendenbereich aufwölben. Das erkennen Sie daran, dass es die Hinterbeine weit unter den Bauch schiebt und das Becken nach unten abkippt.

MÖGLICHE PROBLEME: Falls Ihr Pferd nur schief, schleppend oder nicht diagonal rückwärts tritt, kann dies

viele Ursachen haben: etwa eine Blockade im Kreuzdarmbeingelenk oder im Übergang der Lendenwirbelsäule zum Kreuzbein. Auch Arthrosen in Knie oder Hüfte sowie Muskelprobleme im Rücken können die Lende steif machen. Kranke Pferde mit Shivering (neuromuskuläre Erkrankung) oder Ataxie treten ebenfalls nur ungenau rückwärts.



☞ LOCKERE HÜFTE

SO GEHT'S: Um die Beweglichkeit der Hüfte zu testen, lassen Sie Ihr Pferd um sich herumtreten. Dabei soll es zwei Runden lang mit dem inneren Hinterbein vor dem äußeren Hinterbein kreuzen. Wichtig: Testen Sie beide Seiten.

MÖGLICHE PROBLEME: Mogelt Ihr Pferd und kreuzt nicht korrekt? Dahinter können ein blockiertes Kreuzdarmbeingelenk oder Hüftprobleme (Arthrose) stecken. Auch eine verspannte seitliche Oberschenkelmuskulatur macht die Hüfte unbeweglich. >>



DIE EXPERTIN

DR. IMKE QUERENGÄSSER betreibt eine Tierarztpraxis für Chiropraktik und Physiotherapie im baden-württembergischen Königsbach-Stein.